

Falscher Microsoft-Mitarbeiter erbeutet mehrere tausend Euro

Budenheim, Montag, 30.09.2019, 15:00 Uhr - Einen mittleren vierstelligen Geldbetrag hat ein angeblicher Microsoft-Mitarbeiter am Montag erbeutet. Der englisch sprechende Täter hat in einem Telefonat, seinem 70-jährigen Opfer aus Budenheim suggeriert, dass er Zugriff auf dessen Computer benötige, weil er mit Viren belastet sei. Nachdem der Täter durch einen Fernzugriff die Kontrolle über den Rechner erlangt hat, gelingt es ihm, Finanztransaktionen zum Nachteil des Geschädigten auszuführen. Weil diese Transaktionen später mittels einer SMS auf dem Handy des Opfers bestätigt wurden, fällt diesem der Betrug auf und erstattet Strafanzeige bei der Kriminalpolizei. Die Kriminalpolizei weist daraufhin, dass Microsoft nicht selbstständig Kontakt zu Besitzern von Microsoft-Produkten aufnimmt. Derartige Anrufe können grundsätzlich einen betrügerischen Hintergrund haben. Microsoft selbst, warnt auf seinen Webseiten vor diesem sogenannten "Support-Scam" und informiert über integrierte Schutzfunktionen zum Beispiel der Betriebssysteme Windows 7 und Windows 10.

Falschgeld an Tankstelle aufgetaucht

Mainz, Dienstag, 01.10.2018 - Mehrere falsche 20-Euro-Scheine sind am vergangenen Dienstag, an einer Tankstelle in der Mainzer Rheinallee aufgetaucht. Beim Zählen der Tageseinnahmen sind dem Kassierer die falschen Scheine aufgefallen und hat die Kriminalpolizei verständigt. Bisher liegen keine Hinweise auf den oder die Täter vor und wann das Geld in die Tankstelle gelangt ist. Die Kriminalpolizei hat die gefälschten Scheine sichergestellt und die Ermittlungen wegen "Inverkehrbringen von Falschgeld" aufgenommen. Die Polizei warnt: Auch wenn der 50-Euro-Schein als der Beliebteste bei Fälschern ist, können Täter auch immer wieder andere Scheine nachmachen und in Verkehr bringen.

Schlägerei in Schnellrestaurant

Wiesbaden, Langgasse, 03.10.2019, gg. 03.10 Uhr - (ho) An einer handfesten Auseinandersetzung beteiligten sich im frühen Donnerstagmorgen in einem Wiesbadener Schnellrestaurant mehrere Personen. Ermittlungen der Einsatzkräfte zufolge gerieten Angehörige zweier Personengruppen beim Besuch der Gaststätte zunächst in einen Streit. Worum es dabei genau ging, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Die Streitigkeiten eskalierten jedoch derart, dass schließlich mehrere Personen aufeinander einschlugen.

Nachdem die Polizei vor Ort eintraf wurden die Personalien mutmaßlicher Beteiligten festgestellt. Ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung wurde eingeleitet.

Randalierer beschädigen geparkte Fahrzeuge

Wiesbaden, Rauenthaler Straße, - Nacht zum 03.10.2019 - (ho) In der Nacht zum Donnerstag haben Unbekannte in der Rauenthaler Straße randaliert und dabei mehrere Fahrzeuge erheblich beschädigt. Die betroffenen Pkw waren am Fahrbahnrand geparkt und wurden von den Tätern zerkratzt. Der dabei entstandene Sachschaden wird mit mindestens 10.000 Euro beziffert. Hinweisgeber und weitere Geschädigte werden gebeten, sich mit dem 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2340 in Verbindung zu setzen.

Porsche gestohlen

Dotzheim, Karl-Legin-Straße, 29.09.2019 bis 02.10.2019 - (ho) Unbekannte haben im Verlauf der vergangenen Tage in der Karl-Legin-Straße einen grauen Porsche gestohlen. Das Fahrzeug des Typs Cayenne war im Zeitraum vom 29.09. bis 02.10.2019 am Straßenrand der Karl-Legin-Straße abgestellt und am Mittwochmorgen spurlos verschwunden. An dem Wagen waren bis zuletzt die amtlichen Kennzeichen MZ-OA 283 angebracht.

Einbrecher machen Beute

Biebrich, Wilhelm-Kalle-Straße, 03.10.2019 und 01.10.2019 - (ho) Gestern Morgen wurde in einem Mehrfamilienhaus in der Wilhelm-Kalle-Straße in Biebrich festgestellt, dass Unbekannte die Terrassentür aufgebrochen hatten. Durch diese gelangten die Einbrecher in die Erdgeschosswohnung, in der sie nach Wertsachen suchten. Sie wurden fündig und flüchteten mit einem Fernsehgerät und einer Handtasche vom Tatort.

59-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt

Schierstein, Schönaustraße, 02.10.2019, gg. 23.55 Uhr - (ho) Der 59-jähriger Fahrer eines Leichtkraftrades ist am späten Mittwochabend bei einem Unfall schwer verletzt worden. Ermittlungen am Unfallort zufolge war der Mann mit seinem Motorroller auf der Schönaustraße in Richtung Stilstraße unterwegs und geriet dabei auf eine Verkehrsinsel. Dadurch kam er zu Fall und zog sich schwere Verletzungen zu, aufgrund derer er stationär in einem Wiesbadener Krankenhaus aufgenommen werden musste. Bei der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise, dass der 59-Jährige unter Alkoholeinfluss stand. Daher wurde eine Blutentnahme angeordnet. Das Ergebnis steht noch aus und die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern noch an. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2.500 Euro geschätzt.

Unfall mit hohem Schaden - Verursacher haut ab

Wiesbaden, Graf-von-Galen-Straße, 03.10.2019, gg. 06.30 Uhr - Bei einem Verkehrsunfall in der Graf-von-Galen-Straße ist am Donnerstagmorgen ein Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro entstanden. Der Unfallverursacher flüchtete zunächst von der Unfallstelle. Im Zuge der ersten Ermittlungen ergaben sich jedoch Hinweise auf den Fahrer des Unfallwagens. Bei diesem handelt es sich um einen 19-Jährigen aus Bleidenstadt, der erheblich unter Alkoholeinfluss stand. Daher wurde bei ihm eine Blutentnahme durchgeführt. Den Spuren am Unfallort zufolge war der Verdächtige mit seinem VW Golf in der Graf-von-Galen-Straße in Richtung Lahnstraße unterwegs, wobei er aus bisher nicht geklärten Gründen nach rechts von der Fahrbahn abkam. Er überfuhr einen Gehweg und dabei zwei Begrenzungspoller und krachte anschließend in einen Gartenzaun. Vor dort aus flüchtet der Unfallfahrer vom Unfallort.